

Nostalgie trifft Zukunft!

Fahr Rad statt Auto... am Sonntag - 22. April 2018 zwischen 10 Uhr und 16 Uhr

Veranstaltungsort: Vorplatz - Deutsches Bergbaumuseum Bochum

Veranstalter ist die **Verkehrswacht Bochum e.V., Wattenscheider Hellweg 73 in 44869 Bochum**, unterstützt durch die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Verkehrswachten Dortmund, Essen, Herne (Wanne-Eickel) und der **Landesverkehrswacht NRW**.

Zielgruppe: Familien, Senioren und Pendler

Motto: Nostalgie trifft Zukunft! FahrRad statt Auto!

Schirmherr der Veranstaltung ist der Oberbürgermeister der Stadt Bochum - Herr Thomas Eiskirch.

Das Deutsche Bergbaumuseum sorgt für die Nostalgie der Veranstaltung und die Verkehrswachten und die Polizei für das Rahmenprogramm:

- Fahrradgeschicklichkeitsparcours für Erwachsene Fahrradfahrer und Pedelecnutzer
- „Toter Winkel!“ (Unterstützung durch das THW Bochum)
Gefahr für Fahrradfahrer - Unfallvermeidungsstrategien
- Fahrradparcours für Kinder
- Helmberatung
- Helm Crash (Wichtigkeit des Helms zur Vermeidung von Unfallfolgen)
- Dunkelzelt zum Thema Reflektoren (gesehen werden)
- Fahrradcheck / Pedelecs zu Testzwecken auf dem Parcours
- Beratungen: Fahrrad Napiralla (Bo-Wat) und Fahrrad Ebenfeld (Witten)
- Buchvortrag Ludger Vortmann (freier Mitarbeiter WDR und Buchautor) – FahrRad statt Auto – Selbsterfahrung ist alles!
- 2 Fahrradsimulatoren zum Sensibilisieren typischer Unfallursachen
- Seh- Reaktions- und Hörtest
- Infostände: Verkehrswacht – Polizei – Stadt Bochum und BOGESTRA (Themen: Unfallgefahren – Tipps zur Unfallvermeidung – Informationen zum Nah-und Fernverkehr mit und ohne Fahrrad – Ausflugsziele mit dem Rad – Mobilitätsentwicklung 2020)
- Fahrradhelmverlosung – zugunsten des Kinderhospizdienstes Ruhrgebiet

Das **Rahmenprogramm** wird durch die **Verkehrswachen aus Bochum und Dortmund** ausgeführt und ist zertifiziert und gefördert durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI). Mit den Programmen „Fahr Rad, aber sicher! Und „Mobil bleiben, aber sicher!“ kann auf die Bedürfnisse aller Fahrradfahrer eingegangen werden.

Die **Verkehrsunfallprävention** der **Polizei Bochum** informiert über die Unfallgefahren bei der Fahrradnutzung und unterstützt die Helmberatung.

Sternfahrt von den Nachbarstädten mit den Fahrrädern nach Bochum.

Die Anfahrt aus den Städten Essen und Dortmund werden von den örtlichen Verkehrswachen, der Verkehrsunfallprävention der Polizei dieser Städte und teilweise von dem ADFC begleitet. Die Anfahrt aus Herne wird durch die Verkehrswacht Herne begleitet. Alle Anfahrten finden unter der Beachtung der geltenden Verkehrsregeln statt. Die Anfahrt findet auch unter dem Gesichtspunkt – Gefahrenerkennung und Gefahrenvermeidung bei der Nutzung von Fahrradfernwegen statt.

Die Rückfahrt ab dem Veranstaltungsort Bergbaumuseum erfolgt selbstständig ohne Begleitung.

Während der Veranstaltung findet eine **Spendenaktion** für den **Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.** statt.

Kontakt: Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Am Herbeder Sportplatz 17 in 58456 Witten

Tel: 02302-277719 – Fax: 02302- 277721

Email: webmaster@kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de